

Presseinformation

Bahnhof Salzgitter-Ringelheim wird für 4,9 Millionen Euro modernisiert

Baubeginn April 2014 • Fertigstellung bis Herbst 2015

(Hamburg, Hannover, 26. März 2014) Im Rahmen des Programms „Niedersachsen ist am Zug! II“ (NIAZ II) wird der Bahnhof Salzgitter-Ringelheim modernisiert. Die Deutsche Bahn, der Bund, die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG), die das Finanzmanagement des Landes Niedersachsen für den gesamten ÖPNV koordiniert, und der Zweckverband Großraum Braunschweig (ZGB) als Aufgabenträger für den Nahverkehr investieren gemeinsam rund fünf Millionen Euro in den Umbau. Die Bauarbeiten beginnen im April und sollen bis Herbst 2015 abgeschlossen sein, teilten die Bahn, die LNVG und der ZGB am Mittwoch mit.

Folgende Maßnahmen werden realisiert:

- Erneuerung der beiden Bahnsteige Gleis 6 und Gleis 7 und Erhöhung jeweils auf 55 Zentimeter
- Neubau der Personenunterführung (PU) und Rückbau der jetzigen PU
- Neubau einer Rampeanlage an der neuen Personenunterführung für einen barrierefreien Zugang zu den Bahnsteigen
- Neubau der Beleuchtungsanlage an allen Bahnsteigen
- Ausstattung der Bahnsteige mit dynamischen Schriftdisplay (DSA) und Lausprechern
- Errichtung von je Wetterschutzhäusern auf den Bahnsteigen
- Erneuerung der Bahnsteigausstattung mit Uhren, Infotafeln und Abfallbehältern etc.

Begonnen wird mit der Baufeldfreimachung und dem Rückbau des Bahnsteigdachs am Gleis 1. Ab Ende April folgen dann die Vorarbeiten für den neuen Tunnel. Nach dem Einbau von Hilfsbrücken vom 1. bis 4. August wird mit dem Bau des neuen Tunnels begonnen. Der Ausbau der Hilfsbrücken ist für September vorgesehen. Im nächsten Jahr folgen dann die Arbeiten für die neue Rampe sowie der Neubau der Bahnsteige an den Gleisen 6 und 7.

Im Zuge des 2011 gestarteten Investitionsprogrammes fließen über 100 Millionen Euro in die Modernisierung und den barrierefreien Ausbau von fast 40 niedersächsischen Stationen. Die LNVG, die den Nahverkehr auf der Schiene bestellt und dafür jährlich fast 300 Millionen Euro ausgibt, sieht die Steuergelder des Programmes gut angelegt. „Kundenfreundliche Stationen sind die Visitenkarten eines Ortes und seiner Region, sie sorgen für subjektives Wohlbefinden und für Sicherheit bei den Fahrgästen. Damit machen wir Bahnfahren attraktiv“, unterstreicht LNVG-Chef Hans-Joachim Menn und rechnet mit einem Zuwachs bei den Fahrgastzahlen.

Presseinformation

Mit dem Umbau sei ein weiterer Schritt in Richtung Regionalbahnkonzept 2014+ gemacht, erklärte ZGB-Verbandsdirektor Hennig Brandes. Dieses Konzept sehe vor, nach und nach alle Station im Großraum Braunschweig barrierefrei umzubauen und sie den heutigen Anforderungen anzupassen. Vor allem für Salzgitter-Ringelheim sei dieser Umbau ein wichtiges Projekt. Der Bahnhof ist ein Umsteigebahnhof für mehr als 1.000 Pendler täglich.

Trotz des Einsatzes modernster Arbeitsgeräte und Technologien sind Baugeräusche nicht zu vermeiden. Die Deutsche Bahn bittet deshalb alle Betroffenen um Verständnis. Bahnhaltsmanager Marco Schlott versichert: „Die DB wird die lärmintensiven Arbeiten auf das unbedingt notwendige Maß beschränken und bittet Reisende und Anwohner um Verständnis für die Unannehmlichkeiten während der Bauphase“.

Rainer Peters
Pressesprecher
LNVG
Tel. +49 (0) 511 53333-170
peters@lnvg.de

Egbert Meyer-Lovis
Sprecher Hamburg/Schleswig-
Holstein/Bremen/Niedersachsen
Tel. +49 (0) 40 3918-4498
Fax +49 (0) 69 265-36531
presse.h@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse